



Presseinformation – L - Düsseldorf

07.04.2024
Seite 1 von 3

„BioWest 2024“: Staatssekretär Berges besucht Fachmesse der Biobranche in Düsseldorf

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Der ökologische Landbau leistet einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Landbewirtschaftung und viele Menschen in Nordrhein-Westfalen schätzen und kaufen weiterhin Biolebensmittel. Trotz anhaltend wirtschaftlicher Unsicherheiten geht die Bio-Branche weiterhin davon aus, dass das Interesse der Verbraucherinnen und Verbraucher an Biolebensmitteln weiterwachsen wird. Dafür spricht unter anderem die steigende Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit und Regionalität. So kann der ökologische Landbau im Jahr 2023 wieder auf eine positive Umsatzentwicklung schauen.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz unterstützt die Branche vielfältig, um den Anteil des ökologischen Landbaus in Nordrhein-Westfalen weiter auszubauen, zum Beispiel mit der Einführung von fünf Öko-Modellregionen in Nordrhein-Westfalen. Dazu gehört auch ein intensiver Austausch, in dessen Rahmen der Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Dr. Martin Berges, die Fachmesse „BioWest 2024“ am Sonntag, 7. April 2024, in Düsseldorf besucht hat. Staatssekretär Dr. Berges eröffnete die Messe und informierte sich bei einem Messerundgang gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verbänden und Medien über das vielfältige Angebot der Aussteller.

Staatssekretär Dr. Martin Berges: „Bei der ‚BioWest‘ präsentieren viele Unternehmen, Start-ups ebenso wie Bio-Pioniere, mit viel Engagement ihre Produkte und Innovationen. Das zeigt, dass sich die Biobranche als wichtiger Wirtschaftszweig in Nordrhein-Westfalen etabliert hat – und weiter wächst. Ich freue mich, auf der ‚BioWest‘ mit unseren Ausstelle-

rinnen und Ausstellern ins Gespräch zu kommen. Mit ihrem Engagement für mehr Regionalität und Nachhaltigkeit bereichern die Bio-Unternehmen die Land- und Ernährungswirtschaft.“

Auf der Messe besuchte der Staatssekretär ebenfalls den gemeinsamen Info-Stand der Landesvereinigung Ökologischer Landbau NRW e. V. und der fünf Öko-Modellregionen NRW.

Staatssekretär Dr. Martin Berges: „Nordrhein-Westfalen setzt sich seit den frühen 1990er Jahren engagiert für die Förderung des Ökolandbaus ein. Zudem sind unsere fünf Öko-Modellregionen starke Leuchttürme, um den Absatz von regionalen Produkten zu stärken und lokale Wertschöpfungsketten aufzubauen. Von ihnen profitieren sowohl die Bio-Betriebe und der Handel als auch die Verbraucherinnen und Verbraucher, denen eine qualitativ hochwertige Ernährung mit Lebensmitteln aus der eigenen Region wichtig ist. Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr die ‚BioWest‘ als wichtige regionale Fachmesse hier in Düsseldorf wieder die optimale Plattform für die Vernetzung der gesamten Bio-Wertschöpfungskette bietet.“

Neben der Steigerung der Wertschöpfung und Erschließung neuer Märkte setzt sich das Land bei der Stärkung der regionalen Land- und Ernährungswirtschaft für den Erhalt von Arbeitsplätzen ein, für eine Aufrechterhaltung der Nahversorgung mit Lebensmitteln, Dienstleistungen und damit auch den Erhalt eines vielfältigen Kulturraumes.

Stärkung des Ökolandbaus

Mit den sogenannten Öko-Flächenprämien unterstützt das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz den Ökolandbau direkt auf der Erzeugerstufe. Allein im vergangenen Jahr sind 22,5 Millionen Euro ausgezahlt worden. Zugleich unterstützt das nordrhein-westfälische Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz das Engagement von Unternehmen bei der Entwicklung weiterer Märkte, wie zum Beispiel die Außer-Haus-Verpflegung. Insgesamt sollen mehr erfolgreiche Kooperationen zwischen Küchen und Lieferanten im Bereich der Außer-Haus-Verpflegung mit Bio-Lebensmitteln entstehen.

Die Landesregierung fördert des Weiteren Verbraucherinformation und gemeinschaftliche Werbeaktionen für regionale Bioprodukte. Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung der fünf Öko-Modellregionen NRW.

Deren Ziel ist es, den Absatz von regionalen Produkten zu forcieren sowie regionale Wertschöpfungsketten zu stärken und neue aufzubauen. Besondere Schwerpunkte liegen auch auf den jährlichen „BioWochen NRW“ mit voraussichtlich wieder über 100 Veranstaltungen auf Bio-Höfen sowie der Initiative „NRW kocht mit Bio“, mit der sich das Land für einen steigenden Anteil von bioregionalen Produkten in der Außer-Haus-Verpflegung einsetzt.

Weitere Informationen zum [Ökolandbau NRW](#).

Weitere Informationen zu den [Öko-Modellregionen NRW](#).

Weitere Informationen zu den [BioWochen NRW](#).

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843- 1042 (michelle.althaus@mlv.nrw.de).

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)